

Modellvorhaben zur Weiterentwicklung der Jugendhilfe in Baden-Württemberg Qualitätssicherung und Wissenstransfer

Mit der Förderung der Modellvorhaben zur Weiterentwicklung der Jugendhilfe in Baden-Württemberg sollen über die örtliche Praxis hinaus Anstöße für eine verbesserte Praxis bzw. Hinweise auf Lösungen für neue Herausforderungen entstehen. Die Verantwortlichen für das Modellvorhaben verpflichten sich, an dem Transfer von Ergebnissen mitzuwirken. Damit verbunden ist,

- dass die Lernprozesse und Ergebnisse (bezogen auf die Zielsetzung) dokumentiert, verbreitet und damit einer breiteren Fachöffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden (jährliche Zwischenberichte, Abschlussberichte, internetfähige Kurzfassungen),
- die Teilnahme an Austauschforen und Fachtagen,
- die fachliche Begleitung durch eine fachspezifische Ansprechperson des Landesjugendamtes über den Projektzeitraum hinweg.

Zwischenberichte

Die jährlichen Zwischenberichte sind zusammen mit dem Verwendungsnachweis und dem Mittelabruf einzureichen (siehe Förderbescheid). Der Zwischenbericht hat folgende Rubriken zu berücksichtigen und soll einen Umfang von 5-8 Seiten umfassen (keine Stichworte):

- Ausgangspunkt (Fragestellung, Innovationsbedarf, Erkenntnisinteresse),
- Abgleich mit den Zielen, Reflexion der Teil-Zielerreichung,
- Zwischenergebnisse,
- Ausblick und Planung auf bzw. für das nächste Förderjahr.

Abschlussbericht

Der Abschlussbericht wird ins Netz gestellt. Bitte berücksichtigen Sie beim Erstellen bzw. bei der Gliederung folgende Punkte

- Grundangaben (Träger, Zeitraum etc.),
- Ausgangspunkt (Fragestellung, Innovationsbedarf, Erkenntnisinteresse, Zielsetzung, Welche Impulse für andere Träger/Arbeitsbereiche sollten erbracht werden?),
- Reflexion der Zielerreichung,
- Ergebnisse, Ergebnissicherung, Nachhaltigkeit (z.B. Eingang in die Jugendhilfeplanung, Verstetigung des Vorhabens etc.),
- Übertragbarkeit, nutzbare Produkte -Welche übertragbaren Anregungen haben sich ergeben? Wie werden diese Anregungen der (Fach-)öffentlichkeit zur Verfügung gestellt?
- Anhang: Dokumentation der Berichterstattung über das Vorhaben in den Medien (Liste der veröffentlichten Beiträge in Tagespresse, Fachzeitschriften, Radio, Fernsehen, Video, Internet, etc. unter Beifügung von Kopien einiger aussagekräftiger Beispiele).